

Antrag auf Gewährung von Grundsicherung für alte Personen

Eingangsstempel

Gemeindeverband/Gemeinde: _____

Angaben zur Person:

Familienname:Mädchenname:
Vorname:Geb.Datum:
Geburtsort:Familienstand:Beruf:
Staatsangehörigkeit:
ordentlicher Wohnsitz vor Heimeintritt:
begründet seit:

Ich beantrage die Gewährung der „**Hilfe für alte Personen**“ nach § 7 Abs 1 lit g des Tiroler Grundsicherungsgesetzes, LGBl. Nr. 20/2006, durch Unterbringung auf einem Heimplatz in der Einrichtung

.....

des Gemeindeverbandes/der Gemeinde
im Wohnheim / in der Erhöhten Betreuung 1/ in der erhöhten Betreuung 2 ab als
Teilzahler / Selbstzahler.

Ich verpflichte mich, ab dem Zeitpunkt der Unterbringung 80 % meiner Pensions- bzw. Rentenleistungen - einschließlich aller Zulagen (z.B. Ausgleichszulage) monatlich und zwar bis spätestens 5. des jeweiligen Monats im Vorhinein bei der Heimverwaltung zu Gunsten der oz. Gemeinde/des oz. Gemeindeverbandes auf das Konto Nr. bei derzu überweisen.

Zusätzlich verpflichte ich mich zur Einzahlung der mir gebührenden Bundes- oder Landespflegegeldleistungen unter Berücksichtigung des verbleibenden Taschengeldes.

Darüberhinaus werde ich aus meinen sonstigen Einnahmen (z.B. Firmenpension, Miet- oder Pachteinahmen, Ausgedingeleistungen u.a.) einen monatlichen Betrag von €bei der Heimverwaltung bis zum 5. des jeweiligen Monats im Vorhinein zu Gunsten der oz. Gemeinde/des oz. Gemeindeverbandes auf das oben angeführte Konto überweisen.

Ich verfüge über Sparguthaben in der Höhe von €
bei der

Ich besitze Wertpapiere in der Höhe von

Allfällige Angaben wegen Sachwalterschaft:

Bezirksgericht:GZI.:

Verfahren eingeleitet:Sachwalter:

Besteht ein Vollmachtsverhältnis?

.....
(Vollmacht oder Verfügungsberechtigung über Konten)

Einkommensverhältnisse (Belege sind anzuschließen):

Pensions- oder Rentenstelle:	Pensions- oder Rentennummer:	Auszahlungsbetrag:
		€
		€
		€
		€
Bundespflegegeld Stufe		€
Landespflegegeld Stufe		€
Pensionszuschuss von		€
Unterhaltsanspruch an bzw. von		€
Einkommen aus Haus- und Grundbesitz		€
Sonstiges Einkommen		€
	Summe	€

Haus- oder Grundbesitz habe bzw.
hatte ich in:

Ezl.:
Grundbuch Nr.:
geschätzter Verkehrswert:

Vertragsunterlagen sind beizulegen (z.B. Schenkungsvertrag, Übergabsvertrag, Kaufvertrag).

Sonstige Angaben:

Nächste Angehörige (Ehegatte, Kinder, Eltern):

Vor- und Zuname, geb: Verwandtschaftsverhältnis: Anschrift: mögl.Unterhaltsleistung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die Angaben über meine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wie auch über die unterhaltsverpflichteten Angehörigen sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass Unterhaltsverpflichtete nach Maßgabe der Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches sowie des Tiroler Grundsicherungsgesetzes zum Kostenersatz (im Rahmen der Unterhaltspflicht) heranzuziehen sind.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich alle wesentlichen Änderungen in den Einkommens- und Vermögensverhältnissen binnen 2 Wochen bekannt zu geben habe (§ 22 Tiroler Grundsicherungsgesetz).

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Verpflegskostensätze von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängen und daher veränderlich sind. Dies kann eine Erhöhung der Verpflegskostensätze (nach Prüfung der Kalkulation durch den Grundsicherungsträger) zur

ERKLÄRUNG:

Den (die) obigen Liegenschaftsanteil(e) biete ich mit Unterfertigung dieses Antrages zur grundbücherlichen Sicherstellung für den Grundsicherungsaufwand an.

.....
Unterschrift des Antragstellers
 Sachwalters
 Beauftragten

Aufgenommen von

....., am

Vom Aufnehmenden zu prüfen bzw. abzuklären:

- 1) Nachweis der Vertretungsbefugnis (nachgewiesen durch):
- 2) Verständigung im Sterbefall:
- 3) Sterbevorsorge